WPS

West-Umfahrung heute und morgen

Der Kreisverkehr am Maxhof und die Strecke nach Söcking sind bereits komfortabel ausgebaut. Die 3,5 km Neubaustrecke an Perchting und Hadorf vorbei sind genehmigt und finanziell gesichert. Bauzeit 2014 bis 2016.

Damit gibt es schon in 2 Jahren eine attraktive Verbindung um Starnberg herum über die Autobahn A96 nach München. Alle, die auf den Autobahnring A99 wollen und von dort in alle Himmelsrichtungen, werden Starnberg gerne weiträumig umfahren.

Der heutige Durchgangsverkehr auf der B2-Ortsdurchfahrt wird dadurch halbiert.

Maisinger Schlucht: Brücke über Naturschutz (FFH)

WPS

Umfahrung schlägt Innenstadttunnel

Zur Verkehrsentlastung der Stadt ist die Umfahrung alternativlos.

Innerhalb der Umfahrung können die Staatsstraßen abgestuft werden. Der Verkehr verteilt sich. Die Anwohner entlang der Straßen können wieder aufatmen und schlafen. Verkehrsraum wird Lebensraum. Auch für Radler ist dann Platz.

Durch die Verkehrsentlastung ist Platz für Radler und Fußgänger.

Der Innenstadttunnel ist teuer, gefährlich und schädlich für Starnberg. Durch die Sogwirkung zieht er Verkehr aus der Region an, der bisher Starnberg gemieden hat - zusätzlich über 10.000 Fahrzeuge am Tag - so die Prognose.

Er ist für Starnberg ein „Belastungstunnel“.

WPS

Wählen Sie am 16. März

Wende pro Starnberg Die Verkehrswende

Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger, alle leiden unter dem täglichen Verkehrschaos. Der Verkehr muss raus!

Den Verkehrsknoten von Starnberg löst man nur mit einer Umfahrung!

Die Umfahrung ist bereits weiter als viele denken. **Wir beschleunigen das Verfahren und bauen die Umfahrung ohne Baustellenstau!**

Wählen Sie uns deshalb am 16. März 2014 in den Stadtrat:

Alle Stimmen der WPS
Wahlvorschlag 8

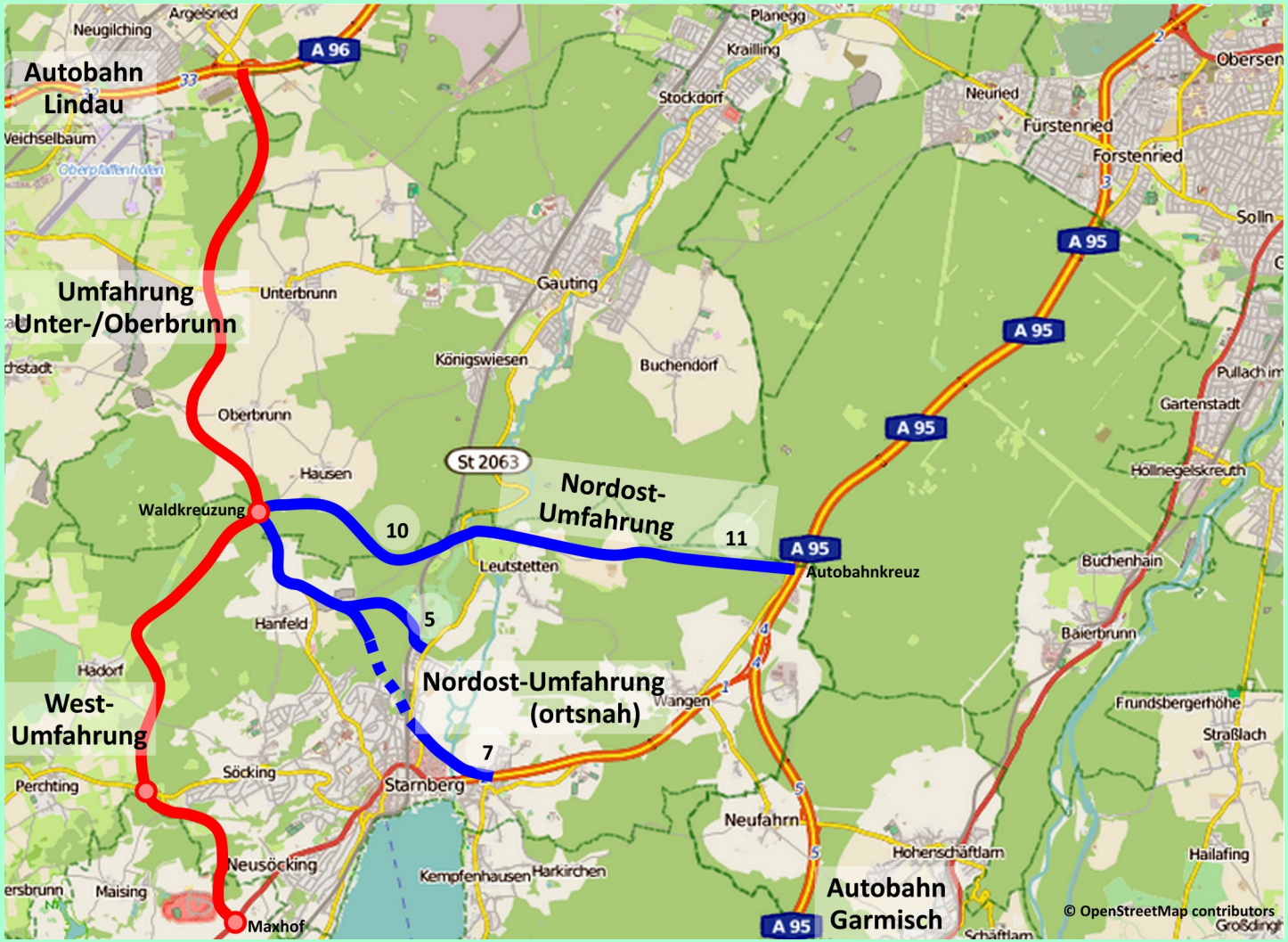
WPS

WÄHLERGEMEINSCHAFT PRO STARNBERG

Die WÄHLERGEMEINSCHAFT PRO STARNBERG e.V. (WPS) ist eine unabhängige, überparteiliche Bürgerbewegung.

www.wps-starnberg.de

Wir geben Starnberg den Starnbergern zurück
- lebenswert mit Umfahrung!



Quelle: Nordost-Umfahrungen nach den Varianten 10/11, 7 und 5 der „Machbarkeitsstudie zur Verkehrsentlastung der Stadtteile Starnbergs im Norden und Nordosten der Stadt“ von Steinbacher-Consult 11.12.2009 im Auftrag der Stadt Starnberg

Ortsumfahrungen im Westen und Nordosten der Stadt

West-Umfahrung Starnberg: Kreisel Maxhof - Söcking - Waldkreuzung (Fertig 2016)
Umfahrung Unter-/Oberbrunn: Waldkreuzung - A96 (Fertig)
Variante 10/11 Nordost-Umfahrung (ortsfern): Waldkreuzung - Oberdill (A95)
Variante 7 Nordost-Umfahrung (ortsnah): Waldkreuzung - Brücke über FFH -Percha (A952)
Variante 5 Nordost-Umfahrung (ortsnah): Waldkreuzung - Gautinger Straße (St2063)

WPS

Nordost-Umfahrung

Zur West-Umfahrung wird eine Nordost-Umfahrung benötigt, darüber sind sich die Starnberger einig. **Ohne eine Nordost-Umfahrung wird es keine Entlastung der Hanfelder Straße geben.**

Das Verkehrsaufkommen hat auf der Hanfelder Straße seit dem Bau der Umfahrung Unter-/Oberbrunn dramatisch zugenommen. Über 12.000 Personenwagen und über 1.000 Lastwagen werden täglich gezählt. Ein großer Teil des Verkehrs will zum Bahnhof Nord, zum Gewerbegebiet, zum Ostufer oder zur Autobahn Garmisch (A95).

Deshalb ist es unser Ziel, parallel zum Bau der West-Umfahrung die Genehmigung der Nordost-Umfahrung zu betreiben.

Das Leutstettener Moos kann nur im Norden (Variante 10/11) oder im Süden (Variante 7) umfahren werden. So ergeben sich Varianten, die nur in einem Raumordnungsverfahren entschieden werden können.

Ein Informationsblatt der
WÄHLERGEMEINSCHAFT PRO STARNBERG e.V.
www.wps-starnberg.de
Herausgeber: Prof. Dr. Günther Picker
Stuckstraße 1, 82319 Starnberg
Redaktion: Georg Stahl
info@wps-starnberg.de